

RÖFIX IB 200

Schaumglasplatte BG 400

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

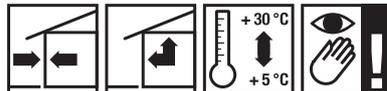
Anwendungsbereiche:

Wärmedämmplatte (dunkelgrau) aus Schaumglas.
Schaumglas kommt aufgrund seiner hohen Druckfestigkeit, praktisch nicht auftretender Wasseraufnahme und seiner Dampfdichtheit auch bei extremen Bedingungen zum Einsatz – z.B. bei der Dämmung von Gebäuden gegen Erdreich mit drückendem Wasser sowie bei der Innenwanddämmung im Kellerbereich, Sauna, Hallenbad, Großküche usw.
Geeignet für Alt- und Neubauten.

Eigenschaften:

- Ökologisch empfehlenswert
- Hohe Druckfestigkeit
- Feuchteunempfindlich
- Formstabil
- Dampfsperre

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000564036	2000564038	2000564103	2000564039	2000564040
NAV-Art. Nr.:	2000564036	2000564038	2000564103	2000564039	2000564040
Verpackungsart					
Einheit pro Palette		50 EH/Pal.	40 EH/Pal.	34 EH/Pal.	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	1 Stk./EH				
Dicke	30 mm	40 mm	50 mm	60 mm	80 mm
Länge	800 mm				
Breite	600 mm				
Wasserdampfdiffusion μ	40.000				
Spez. Wärmekapazität	900 J/kg K				
Druckfestigkeit	0,54 N/mm ²				
E-Modul	ca. 100 N/mm ²				
Druckspannung	≥ 510 kPa				
Rohdichte im Mittel (EN 1602)	ca. 125 kg/m ³				
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)				

SAP-Art. Nr.:	2000564041	2000564042
NAV-Art. Nr.:	2000564041	2000564042
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	20 EH/Pal.	16 EH/Pal.
Menge pro Einheit	1 Stk./EH	
Dicke	100 mm	30 mm
Länge	800 mm	
Breite	600 mm	
Wasserdampfdiffusion μ	40.000	

RÖFIX IB 200

Schaumglasplatte BG 400

SAP-Art. Nr.:	2000564041	2000564042
Spez. Wärmekapazität	900 J/kg K	
Druckfestigkeit	0,54 N/mm ²	
E-Modul	ca. 100 N/mm ²	
Druckspannung	≥ 510 kPa	
Rohdichte im Mittel (EN 1602)	ca. 125 kg/m ³	
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)	

Materialbasis: • Dämmstoff aus aufgeschäumtem Glas.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugsfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbereitung: Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitung: Die Dämmplatten werden nach Herstellerangaben am Objekt gelagert und verarbeitet. Das Befestigen erfolgt nach Verlegeschema, versetzt und satt aneinander gestossen. Die Platten müssen ausreichend und dauerhaft am Untergrund verankert werden. Es dürfen zum Kleben und Armieren ausschliesslich zementfreie Produkte verwendet werden. Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel generell vollflächig mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) auf die Dämmplatte auftragen und durchkämmen (Steghöhe ca. 8 mm). Anschliessend sind die Dämmplatten mit dem erforderlichen Druck an die plane Wandoberfläche einzuschwimmen. Bei der Plattenverklebung werden stets die Plattenstöße im gleichen Arbeitsgang mit verklebt. Die Verklebung erfolgt mit geeignetem Bitumen-Kaltklebern. Nach der Trocknung des Klebers und der erforderlichen Vorarbeiten wird ROEFIX ELASTIC Armierspachtel zementfrei mit rostfreier Stahltraufel aufgebracht. In die nasse Spachtelschicht wird das Systemgewebe vollflächig, mit einer Gewebeüberlappung von 10 cm, deckend eingebettet.

Hinweise: Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.).

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung: Verschlussen unbegrenzt lagerfähig.

A solid black horizontal rectangle.

RÖFIX IB 200

Schaumglasplatte BG 400

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.